



### LESE TIPPS

Welche Bücher der Buchklub empfiehlt

Seite 13

# Die Presse

## Kinderzeitung



Seite 9

### STARS

In aller Munde: wie Beyoncé bei einer Preisverleihung allen die Show stahl



Seiten 2-3

Am Montag beginnt das nächste Schuljahr - mit neuen Fächern, neuen Lehrern, neuen Herausforderungen. Wie du das alles meisterst: die besten Tipps zum Schulstart.



Seiten 4-5

### DAS WAREN UNSERE FERIEEN

### TIERE

Fotobeweis! Warum ein Bild einer Wolfsfamilie so besonders ist

Seiten 6-7



Seiten 8-9

### NACH OLYMPIA IST VOR DEN PARALYMPICS



# HALLO!

Ihr habt euch hoffentlich in den Sommerferien gut erholt und seid bereit für die Schule. Meine jüngere Tochter beginnt dieses Jahr mit der Schule und wir sind alle ein wenig aufgeregt. Wie ein guter Start in die Schule gelingt, könnt ihr hier nachlesen. Viel Spaß und fragt viel.

Eure Kirsten

## Inhalt

6 TIERE

8 SPORT

13 LESEN

Impressum: Seite 16

„Die Presse“-Kinderzeitung entsteht im Rahmen einer Kooperation mit der Kleinen Zeitung und mit Unterstützung des Vereins Kinderbüro – Die Lobby für Menschen bis 14



Idee, Konzept und redaktionelle Leitung:

**KLEINE ZEITUNG**

# So klappt der Start ins neue Schuljahr

Am Montag fängt die Schule wieder an. Viele Kinder freuen sich darauf. Manchen ist aber mulmig zumute. Neue Fächer, neue Klasse, neue Herausforderungen: Schulpsychologin Doris Assinger hat ein paar Tipps, wie du gut ins neue Schuljahr startest.

KARIN WANSCH

**Lukas (10): „Ich bin nicht gut in Mathe, komme jetzt aufs Gymnasium und hab Angst, dass ich nicht mehr mitkomme.“**

Versuche im Unterricht aufzupassen, traue dich, Fragen zu stellen, wenn du dich nicht auskennst (es gibt keine „blöden“ Fragen!) und nutze Förderstunden, falls solche an der Schule angeboten werden. Im „Notfall“ kannst du dir Hilfe von einem Nachhilfelehrer holen.

**Sarah (10): „Ich bekomme jetzt viel mehr Hausübungen auf als in der Volksschule. Wie schaffe ich das?“**

Mach dir einen Wochenplan, am besten ist eine Magnettafel, auf der du jeden Tag siehst, was du zu tun hast. Manche Hausübungen müssen ja nicht bis zum nächsten Tag erledigt werden. Teile dir die Dinge gut ein, dann wird es bestimmt klappen!

Traue dich, im Unterricht Fragen zu stellen. Und hol dir Hilfe, wenn du dich nicht auskennst oder Probleme hast



**Julia (11): „Ich komme mit meiner Lehrerin nicht klar. Sie behandelt mich ungerecht.“**

Wie und wann fühlst du dich ungerecht behandelt? Beobachte auch genau, wie die Lehrerin mit deinen Mitschülern umgeht. Rede mit deinen Eltern darüber. Die können mit deiner Lehrerin ein Gespräch führen und vielleicht Missverständnisse aufklären.

**Anna (12): „Meine Klasse mag mich nicht. Ich hab mich schon letztes Jahr wie eine Außenseiterin gefühlt.“**

Es gibt viele Gründe, warum man in die Rolle des Außenseiters kommt. Manchmal, weil man ein bisschen anders ist als die anderen. Oft trägt man aber selbst gar nichts dazu bei. Überlege dir, warum dich die anderen ausschließen. Vielleicht kannst du etwas an dir oder deinem Verhalten verändern? Versuche Kontakt zu deinen Mitschülern zu bekommen, vor allem zu jenen, die dich nicht ausschließen. Schau dich um – vielleicht gibt es andere Schüler, denen es ähnlich geht wie dir? Knüpf Kontakt mit ihnen. Überleg dir schon vorher, was du bei der nächsten blöden Bemerkung antworten könntest. Traue dich einfach, zurückzureden! Wenn sich trotzdem nichts ändert, dann musst du dir Hilfe holen! Lies dazu bitte den roten Infokasten durch.

## Rede über deine Probleme

Wenn du Stress in der Schule hast und mit Lehrern oder Mitschülern nicht zurechtkommst, dann rede darüber! Erzähle deinen Eltern, Freunden oder deinem Klassenvorstand, was dich bedrückt.

Auch die Kinder- und Jugendanwaltschaft Wien hilft dir bei schulischen Problemen. Du kannst sie anrufen unter Tel.: (01) 70 77 000 oder ein E-Mail schreiben ([post@jugendanwalt.wien.gv.at](mailto:post@jugendanwalt.wien.gv.at))

## Die Wörter der Woche

Hier erklären wir dir Wörter und Namen, die du in den letzten Tagen öfter gehört hast.

**JULIAN BAUMGARTLINGER.**

So heißt der neue Kapitän der österreichischen Fußball-Nationalmannschaft. Teamchef Marcel Koller entschied, dass der 28-Jährige die Nachfolge von Christian Fuchs antreten wird.



**US OPEN** (sprich: ju äs opn). Das ist eines der wichtigsten Tennisturniere der Welt, das immer Ende August/Anfang September in New York (USA) stattfindet. Die Finals Spiele werden heuer am 10. und 11. September ausgetragen.

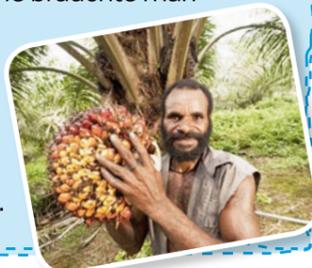
**MAMMUT.** Das ist eine ausgestorbene Gattung der Rüsseltiere. Bei Straßenbauarbeiten in Niederösterreich machte man jetzt einen Sensationsfund: Zwei mächtige Stoßzähne und einige Wirbelknochen wurden geborgen. Diese sollen eine Million Jahre alt sein.



## Neues aus aller Welt

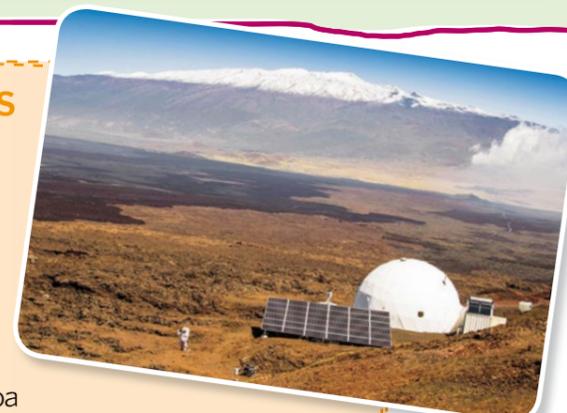
### GANZ OHNE PALMÖL GEHT ES NICHT

**WELTWEIT.** In fast jedem zweiten Supermarktprodukt steckt Palmöl. Für die Palmen müssen große Regenwaldflächen abgeholzt werden. Eine neue Untersuchung der Umweltschutzorganisation WWF ergab, dass kompletter Palmölverzicht nicht besser für die Umwelt wäre. Für andere Öle bräuchte man noch mehr Anbaufläche. Denn keine Ölpflanze liefert so viel Öl wie die Ölpalme. Deshalb: weniger Fertigprodukte, Schokolade, Knabberien kaufen, in denen Palmöl steckt.



### LEBEN WIE AUF DEM MARS

**USA.** Kaum Platz, kein frisches Essen, kein Smartphone, kein Fernsehen: Sechs Forscher lebten ein Jahr lang, als wären sie auf dem Mars. Für ein Projekt wurden Bedingungen, die jenen auf dem Roten Planeten nahekommen, auf einem Hang des Vulkans Mauna Loa auf der Inselgruppe Hawaii nachgestellt. Die Wissenschaftler wollten testen, wie man unter schwierigsten Bedingungen lange zusammenleben kann. Weil der Mars sehr weit entfernt ist, müsste man das nämlich schon allein für die Anreise aushalten.



# So schön waren unsere Ferien



**ANNI (12)**

**Italien**

„Heuer war ich mit meinen Eltern und meinen drei Geschwistern in Lignano am Strand. Wir hatten jeden Tag super Wetter und viel Spaß. Das Allerschönste für mich war, dass mich meine beiden großen Schwestern in den Sand eingebuddelt haben. Deshalb schicke ich euch auch ein Foto davon.“



Von Island bis Italien, vom Einbuddeln in den Sand bis zum Ausstehen von Ängsten: wo unsere Leserinnen und Leser in diesen Ferien überall waren und was sie diesen Sommer erlebt haben. Anni, Marlene, Tobias, Nadja, Stella, Nora, Julia, Luca und Paula erzählen.

MARTINA STIX

**MARLENE (13)**

**Island**

„Da ich liebend gerne herumreise und die Welt entdecke, ging es dieses Jahr nach Island. Dort habe ich riesige Wasserfälle, blubbernde Schwefelquellen, große Lavafelder, brodelnde Geysire (sprich: gaisire) und viele Vögel gesehen. Auf dem Bild bin ich gerade beim Vogelfelsen. Es war sehr windig und recht frisch, aber der Ort war trotzdem besonders sehenswert!“

**TOBIAS (11)**

**Österreich**

„Ich bin mit meinen Eltern in fünf Tagesetappen zu Fuß von Graz nach Mariazell gewandert. Es war natürlich ganz schön anstrengend. Am dritten Tag haben mir meine Füße so wehgetan, dass ich beim letzten Kilometer einfach meine Schuhe ausgezogen habe.“

**Großbritannien**

„Ich war mit meinen Eltern und meinem kleinen Bruder in Nordengland. Wir sind mit unserem Mietauto quer durch die hügelige Landschaft gefahren. Wir haben Schlösser besichtigt, am Strand im Sand gespielt und natürlich die englische Spezialität Fish and Chips, panierten Fisch mit Pommes, gegessen. Auf dem Bild seht ihr mich vor dem York Minster, der größten mittelalterlichen Kirche Englands.“

**NADJA (8)**

**Österreich**

„Mit den Pfadfindern unterwegs zu sein, ist immer toll! Ich habe zwei Wochen in einem Zelt geschlafen, hatte nur ein Plumpsklo und habe fast jeden Abend an einer Kochstelle gekocht. Beim Waldläufertag wird man in der Nacht geweckt und wandert bis in den Vormittag hinein. Zähne geputzt haben wir in einem Bach, dort wurden auch die Teller abgewaschen und wir haben darin gebadet.“

**NORA (11)**

**Österreich**

„Ich war zum Zelteln am Schwarzensee. Dort bin ich mit meiner Schwester Franziska und meinen Freundinnen Luna und Lea immer baden gegangen. Dabei musste ich mich am Anfang ganz schön überwinden, weil ich Angst vor tiefen Gewässern habe.“

**Sonnentherme LUTZ MANN'S BUKG**

MEINE SCHWESTER ICH

Hallo!

Mein Name ist Paula und ich bin 8 Jahre alt. In den Sommerferien war ich mit meinen Eltern und meiner kleinen Schwester Clara in der Sonnentherme Lutzmannsburg. Dort haben wir mit den vielen coolen Rutschen viel Spaß gehabt.

Liebe Grüße Paula

**STELLA (13)**

**Italien**

„Ich war in den Ferien mit meiner Familie in der Toskana in Italien. Dort haben wir uns den schiefen Turm von Pisa angesehen. In Lucca sind wir mit dem Fahrrad auf der Stadtmauer gefahren. Am letzten Tag waren wir dann noch in Florenz. Alles zusammen war wunderschön!“

**JULIA (12)**

**Spanien**

„Ich war sieben Tage auf der spanischen Insel Ibiza. Beim Tauchen im Meer habe ich einen Clownfisch gesehen, er war sehr schön. Beim Mittagessen hat ein Kellner einen lebenden Hummer aus einem Aquarium geholt. Ich durfte ihn halten und wieder ins Aquarium geben. Der Urlaub war sehr schön!“

# Rückkehr im Rudel

# Rudel

Vor über 100 Jahren waren Wölfe in Österreich ausgerottet. Die Einstellung ihnen gegenüber hat sich geändert. Nun kehren sie zurück

# Tierische NACHRICHTEN

## KLUET, EIN TOLLER KOMPONIST

Eine schöne Klaviermelodie, begleitet von einem Schlagzeug, stammt von Orang-Utan Kluet in einem australischen Zoo. Ein Tierpfleger brachte ihm bei, eine Musik-App auf dem Handy zu bedienen. Das musikalische Ergebnis verblüffte alle.



## KUNSTBEIN FÜR STORCH

Storchenweibchen Mathilda hat viel durchgemacht: Nachdem sie sich in einer Angelschnur verfangen hatte, verlor sie ihr rechtes Bein. Nun ist sie wieder glücklich auf zwei Storchenbeinen unterwegs: In Magdeburg erhielt sie ein künstliches Bein.



## HAST DU ZUGENOMMEN?

In regelmäßigen Abständen werden die Tiere des Londoner Zoos gemessen und gewogen, und zwar damit man weiß, wie sie sich entwickeln und ob sie gesund sind. Kürzlich wurden wieder alle Tiere auf die Waage gebeten. Die Pinguine hatten Spaß dabei.



Das mittlere Foto unter diesem Text ist eine Sensation. Es zeigt Wölfe, die in Niederösterreich in freier Wildbahn fotografiert wurden. Mit dabei sind auch Jungwölfe. Das ist etwas Besonderes, denn es beweist, dass die Tiere auch wirklich in der Region zu Hause sind. Wenn Wölfe eine Familie gründen, suchen sie sich nämlich immer ein bestimmtes Revier, in dem sie bleiben. Und fest ansässige Wölfe

Vor Kurzem wurde in Niederösterreich eine herumstreunende Wolfsfamilie fotografiert. Hier erfährst du, warum dieses Foto eine Sensation ist.

JOHANNA WOHLFAHRT

gab es in Österreich seit über 100 Jahren nicht mehr. Zwar wurden in den letzten Jahren immer wieder Wölfe in Österreich gesichtet. „Aber bisher sind sie nur durchgezogen und wieder verschwunden. Es

gab keine Hinweise auf Nachwuchs“, sagt Christian Pichler von der Tierschutzorganisation WWF.

### ZULETZT 1882

Die fotografierten Jungtiere sind somit die ersten Wölfe, die

seit ihrer Ausrottung in Österreich geboren wurden. Die davor letzten in Österreich heimischen Wölfe wurden 1882 im steirischen Wechselgebiet nachgewiesen.

### EINWANDERER-WÖLFE

Nun hoffen Naturschützer, dass diese Tierart wieder in Österreich Fuß fasst. „Einwanderer“ sind aus Italien, Slowenien, der Schweiz und der Slowakei möglich. Und wer weiß, vielleicht finden sie sich bald zu einem „Austria-Rudel“ zusammen ...



### WAS FRESSEN SIE?

Auf dem Speiseplan der Wölfe stehen Wildtiere wie Rehe, Hirsche, Wildschweine oder Hasen. Deshalb sind sie bei Jägern nicht sehr beliebt. Meistens erwischt der Wolf aber die kranken oder geschwächten Tiere. Allerdings kann ein Wolf auch Haustieren wie Schafen gefährlich werden.



### WIE „BÖSE“ SIND SIE WIRKLICH?

Den bösen Wolf kennen wir aus Märchen. In Wirklichkeit sind Wölfe aber sehr scheue Wildtiere, sie meiden die Nähe von Menschen. Sollte man doch einmal einen erspähen: Distanz halten, weit ausweichen. In Hunden sehen sie Rivalen, also immer anleinen!

### WARUM HEULEN SIE?

Den Mond heulen Wölfe sicher nicht an. Vielmehr dient das Heulen dazu, mit anderen Rudelmitgliedern Kontakt aufzunehmen. Wird gemeinsam geheult, ist das oft eine Vorbereitung auf die Jagd. Oder das Signal: In diesem Revier herrschen wir!



### WIE LEBEN WÖLFE?

Das Rudel besteht normalerweise aus Eltern und ihrem Nachwuchs. Ältere Jungtiere helfen ihren Eltern bei der Aufzucht der Kleinen. So lange, bis sie selbst eine Familie gründen. Jede Familie bewohnt ein festes Revier.

## KIRSTEN BRUHN

Der schlimmste Tag ihres Lebens wurde zur Ursache für den schönsten Tag ihres Lebens. Im Sommer 1991 verunglückte die Deutsche im Urlaub mit einem Mofa und ist fortan querschnittsgelähmt. 13 Jahre später gewinnt die Schwimmerin ihr erstes Olympia-Gold. Noch zwei Goldene folgen. In Rio ist sie als TV-Kommentatorin mit am Start.



## MARIA DORN

Die Niederösterreicherin ist das erste Mal im paralympischen Ruderteam. 2012 brach sie sich bei einer Bergtour das Bein, was normalerweise nicht schlimm ist. Doch bei Dorn gab es Schwierigkeiten, die dazu führten, dass sie kaum gehen kann und ständig Schmerzen hat. Mit der Teilnahme in Rio hat sie nun ein sportliches Ziel erreicht.



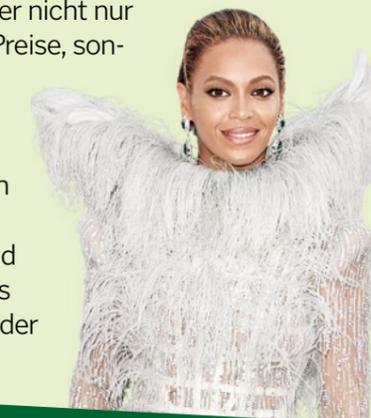
## ALESSANDRO ZANARDI

In den 1990er-Jahren fuhr er in der Formel 1 mit. Bei einem Autorennen im Jahr 2001 hatte er einen schrecklichen Unfall, bei dem er beide Beine verlor. Zanardi satelte danach auf Handbikes um. In dieser Disziplin wurde er danach zweifacher Olympiasieger und will es in Rio noch einmal wissen.

# STAR GEFLÜSTER

## FAST ALLES ABGERÄUMT

Bei einer großen Musikpreisverleihung in der Stadt New York (USA) war Beyoncé die große Abräumerin: Elf Mal war sie für einen Preis nominiert, acht Preise durfte sie dann mit nach Hause nehmen. Für Gesprächsstoff sorgten aber nicht nur die vielen Preise, sondern auch die vielen ungewöhnlichen Kleider, die sie während des Abends immer wieder wechselte.



# Nichts kann sie aufhalten

## GÜNTHER MATZINGER

Der Salzburger kennt es nicht anders: Die Fehlbildung seines rechten Armes ist angeboren. Was ihn freilich nicht daran hindert, schnell zu laufen. Bei den Paralympics 2012 in London gewann Matzinger Gold über 400 und 800 Meter Sprint. Zwei Titel, die er in Rio selbstverständlich verteidigen will.



**Am Mittwoch beginnen die Paralympics in Rio, das sind die Olympischen Spiele für Menschen mit Behinderung. Viele der Sportler erlebten schlimme Schicksalsschläge, die sie mit eisernem Willen überwunden haben.**

JOHANNA WOHLFAHRT

**S**port und Bewegung tun allen Menschen gut. Nicht nur den rundum Gesunden. Auch Menschen mit Behinderung messen sich gerne in sportlichen Wettkämpfen. Der Wichtigste davon sind die Paralympics, das sind die Olympischen Spiele für

Menschen mit Behinderung. Sie finden vom 7. bis zum 18. September in Rio statt. Hinter den Teilnehmern stehen oft bewegende Schicksale. Ein paar davon kannst du hier nachlesen. Die Österreicher sind mit der rot-weiß-roten Flagge gekennzeichnet.

## PEPO PUCH

Dem Reiten blieb er treu, auch wenn dabei das Schicksal schwer zugeschlagen hat: Der Grazer fällt vom Pferd, sein Rückenmark wird durchtrennt und er ist seitdem querschnittsgelähmt. Vier Jahre später holt Puch Gold in der Disziplin Para-Dressur. Heuer will er wieder eine Medaille.



## ILKE WYLUDDA

Diese Frau gibt nie auf. 1996 holte die Deutsche Olympia-Gold im Diskuswerfen. Eine infizierte Wunde kostete sie 2010 ihr rechtes Bein. Zwei Jahre später startete sie bei den Paralympics. Rio musste sie kurzfristig wegen einer Schulterverletzung absagen. Und nun? Jetzt trainiert sie eben für die Paralympics 2020.

## THOMAS GEIERSPICHLER

Er ist der bekannteste Paralympionike Österreichs: Der Rennrollstuhlfahrer Thomas Geierspichler. Er ist zweifacher Olympiasieger, Welt- und Europameister. Seit er als Jugendlicher einen schweren Autounfall hatte, sitzt er im Rollstuhl. Er sagt: „Man kann alles aus seinem Leben machen, wenn man daran glaubt.“



## HENRY WANYOIKE

In Rio ist er zwar nicht dabei. Aber der Kenianer ist so etwas wie eine Legende des paralympischen Sports. Im Alter von 21 Jahren erblindete Wanyoike über Nacht. Doch er wollte laufen. Gemeinsam mit einem Führer, der ihm auf der Laufstrecke die Richtung zeigt, gewann er dreimal Olympia-Gold!



## RIHANNA IN ÜBERGRÖSSE

Ein Künstler schuf eine riesige Rihanna-Statue für eine Ausstellung in Berlin. Nach ihrem Konzert dort sah sich die Sängerin ihre Kopie an und war begeistert.



## SÜSS, SÜSSER, KEIRA

Als „Der Nussknacker und die vier Reiche“ kommt das Ballett ins Kino. Keira Knightley (sprich: kihra naitlih) kennst du wahrscheinlich aus der Piratenfilmreihe „Fluch der Karibik“. Im neuen Film wirst du sie von einer ganz anderen Seite kennenlernen: als Zuckerfee.



# DAS SELBSTLAUTFRESSERCHEN

Hilfe! Das Selbstlautfresserchen hat wieder zugebissen und alle Selbstlaute in diesem Liedtext verschlungen. Kannst du sie wieder eintragen? Weißt du auch, wer das Lied singt? Tipp: ein starkes Mädchen aus Schweden.



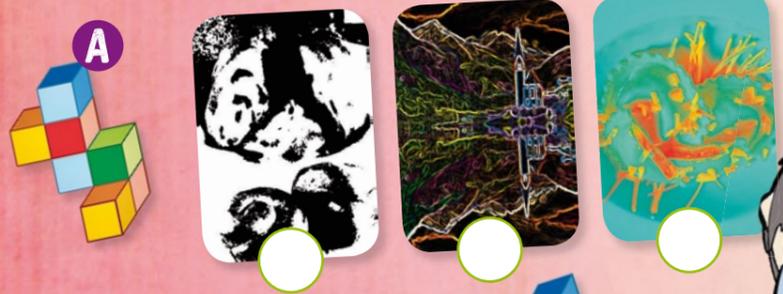
\_ch h\_b \_n H\_s,  
 \_n k\_nt\_rb\_nt\_s H\_s,  
 \_n \_ffch\_n \_nd \_n Pf\_rd,  
 d\_sch\_n d\_rt z\_m F\_nst\_r r\_s.  
 \_ch h\_b \_n H\_s, \_n \_ffch\_n \_nd \_n Pf\_rd,  
 \_nd j\_d\_r, d\_r \_ns m\_g,  
 kr\_gt \_ns\_r 1x1 g\_l\_hrt.

**TIPP**  
Selbstlaute sind a, e, i, o, u sowie ä, ö, ü.



## VERFLIXT, VERKNIPST!

Kasimir Knipser hat im Urlaub viel fotografiert, aber seine Bilder sind leider sehr schlecht geworden. Oder kannst du erkennen, welches Foto von welchem Motiv auf dieser Seite stammt? Wenn du es schaffst, schreibe die Buchstaben der Motive unter Kasimirs Fotos und du erfährst, wo Kasimir seinen Urlaub verbracht hat.



10 ? RÄTSEL

## WORTSCHLANGEN

Verbinde die Buchstaben so zu einer Wortschlange, dass ein sinnvolles Wort herauskommt! Beginne mit dem markierten Buchstaben!

BEISPIEL:

E	Z	H
A	T	A
K	S	U

LÖSUNG:  
HAUSKATZE

R	A	R
O	G	T
T	N	E

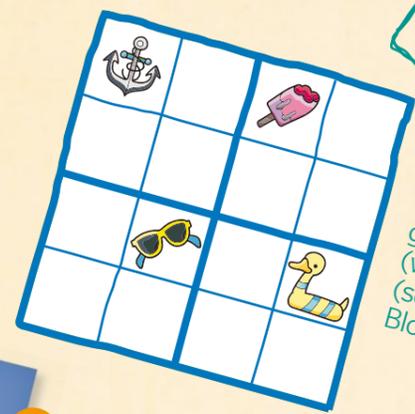
S	G	S
U	H	U
A	H	L

S	K	N
I	E	Ä
T	Z	B

Vinckensteiner Rätsel und Denkspiele www.vinckensteiner.at

## BILDERSUDOKU

Zeichne die Bilder so in das Gitter ein, dass jedes Bild genau einmal in jeder Zeile (waagrecht), in jeder Spalte (senkrecht) und in jedem Block vorkommt.



## SUDOKU

Trage die Zahlen von 1 bis 6 so in das Gitter ein, dass jede Zahl in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem Block genau einmal vorkommt.

5	1	4		2
	6	5	3	1
	2	3	6	5
6		4	1	
				3

## ZAHLENSCHLANGE

Fülle die Kästchen so aus, dass eine fortlaufende Zahlenschlange von 1 bis 25 entsteht. Beachte: Aufeinanderfolgende Zahlen müssen immer in Nachbarfeldern liegen, also direkt in den Kästchen darüber, darunter, daneben oder in Feldern, deren Ecken aneinanderstoßen.

	11		14
		19	13
	8	20	17
		5	2
			1
24	25		4

**FINDE ...**  
... den passenden Schatten!

## das KLEINE WISSENSQUIZ

- Wer gewann die Fußball-Europameisterschaft 2016?  
R) Frankreich  
P) Italien  
D) Portugal
- In welchem Bundesland liegt der Grundlsee?  
E) Steiermark  
O) Tirol  
U) Niederösterreich
- Ein Optimist ist kein ...  
T) Segelboot  
C) Werkzeug  
M) Mensch, der alles positiv sieht
- Wie viele Beine hat ein Insekt?  
K) Sechs  
H) Acht  
A) Das ist unterschiedlich, je nach Art vier bis zehn
- Wer ist der bestbezahlte Star der Welt?  
I) Die Musikband One Direction  
F) Der Fußballer Cristiano Ronaldo  
E) Die Sängerin Taylor Swift
- Welche Zeichentrickfigur wohnt in einer Ananas?  
O) Pikachu  
S) Kim Possible  
L) Spongebob

LÖSUNG:  
Trage die Buchstaben der richtigen Antworten ein!

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

RÄTSEL ?



# GEWINNSPIEL

Spiele, Spiele, Spiele

Egal, ob Kind oder Erwachsener: Spiele machen allen Spaß – und vor allem dann, wenn man sie mit seiner Familie oder mit Freunden spielen kann. Und deshalb öffnen wir diese Woche wieder unsere große Spielekiste und freuen uns auf deine Gewinnspielteilnahme.

Willst du ein Karten- oder Brettspiel gewinnen? Dann schreib uns, warum du Spiele gerne hast und mit wem du am liebsten Spielespaß hast.

Schick deine Antwort an „Die Presse“-Kinderzeitung, Hainburger Straße 33, 1030 Wien oder per E-Mail an [kinderzeitung@diepresse.com](mailto:kinderzeitung@diepresse.com). Kennwort: Spiele. Gibt bitte auch die Adresse und die Telefonnummer deiner Eltern an!

Unter allen Einsendungen wird der Gewinner gezogen.

Bitte schreib uns auch, wie alt du bist, damit wir ein für dich passendes Spiel auswählen können.

Einsendeschluss ist Freitag, der 23. September 2016.



Für die Teilnahme ist das Einverständnis des gesetzlichen Vertreters notwendig. Keine Barablässe. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## Jetzt rede ich

„Es stört mich, dass es in manchen Orten und Städten nicht viele Aktivitäten für Kinder gibt. In meinem Ort gibt es nur Tennis und Reiten. Ich wünsche mir mehr Auswahl bei Sportarten für uns Kinder und auch mehr Jugendzentren. Es ist doch gut, beim Sport mit anderen zusammen zu sein und Freundschaften zu schließen.“

Mareike (11)

Gibt es etwas, über das du reden willst? Schreib uns.



Irina



Nele freut sich auf die Schule

### Nele

Ich hatte wieder einmal ganz tolle Ferien. Was ich alles erlebt habe: Ich war in Kärnten auf einer Hütte, dann in Istrien und Kroatien auf Dugi Otok am Meer und dann auf der Tauplitzalm wandern. Dort bin ich mit einer großen Schaukel in einer Höhle geschaukelt. Das war richtig cool. Jetzt freue ich mich aber schon auf die Schule. Dann kann ich nämlich meine Freunde fragen, was sie alles in den Ferien erlebt haben. Und allen Schulanfängern, wie zum Beispiel meiner Freundin Antonia, wünsche ich einen tollen Start ins Schulleben.

Auf dieser Seite hat deine Meinung Platz. Schreib uns, was du über „Die Presse“-Kinderzeitung denkst. Schick uns deine Zeichnung. Oder kennst du einen guten Witz?

Unsere Adresse: „Die Presse“-Kinderzeitung Hainburger Straße 33 1030 Wien

E-Mail: [kinderzeitung@diepresse.com](mailto:kinderzeitung@diepresse.com)

Fotografen der „Presse“-Kinderzeitung: Titel: Fotolia (3), Paralympics, APA, AP. 2/3: WWF, APA (2), AFP/APA (2), AP. 4/5: KK (9), Fotolia (11). 6/7: Fotolia (6), APA (2), WWF. 8/9: Gepa (4), APA (2), AP, NDR/KK, AFP/APA, APA. 10/11: Fotolia (11), 12/13: KK (3). 14/15: Constantin Film, Wien.gv.at, Schloss Hof. 16: Fotolia.

## Buchtipps



© Hanne Türk

### Zum Nachlesen



Martin Widmark  
• Ueberreuter 2016  
• 96 Seiten  
• 8,20 Euro  
• ab 8 Jahren



Saskia Hula  
• Obelisk 2016  
• 80 Seiten  
• 11,30 Euro  
• ab 8 Jahren

#### Detektivbüro LasseMaja: Das Fahrradgeheimnis

Im kleinen Ort Valleby findet ein Fahrradrennen statt. Zu gewinnen gibt es eine Goldmedaille und 10.000 Kronen. Franco Bollo, der Briefträger, Tahita, die Wahrsagerin, Emelie, die Tochter des Bauern, und Lasse, der Jüngste von allen, wollen dieses Rennen unbedingt gewinnen. Lasse übt hart dafür, wobei ihm seine Freundin Maja hilft, denn die beiden wollen sich mit dem Gewinn eine neue Ausrüstung für ihr Detektivbüro kaufen. Dann geht es endlich los. Natürlich wollen alle gewinnen, aber kämpfen sie wirklich fair?

#### Was ich über dieses Buch denke:

Mir hat besonders gut gefallen, dass es nicht nur eine lustige und spannende Geschichte ist, sondern auch ein echter Fall für Detektive. Lasse und Maja sind richtig gute Detektive und das macht dieses Buch auch besonders spannend. Toll fand ich auch die vielen lustigen Illustrationen. Empfehlen kann ich dieses Buch allen, die gerne spannende und lustige Detektivgeschichten lesen.



Gelesen hat dieses Buch:

Elias (9). Er besucht die 4a-Klasse der Waldschule/Wien

#### Ein Denkmal für Frau Hasenohr

Noahs Lieblingslehrerin heißt Frau Hasenohr. Sie liebt Denkmäler und jedes Mal, wenn sie bei einem Schulausflug eines sieht, dann erzählt Frau Hasenohr etwas darüber. Das finden die Kinder ziemlich spannend. Eines Tages erklärt Frau Hasenohr den Kindern, dass sie nun in Pension gehen wird und die Klasse eine neue Lehrerin bekommt. Alle sind ziemlich traurig – vor allem Noah. Er will für die Lehrerin ein Denkmal bauen. Zusammen mit Valerie überlegt er, wie sie das machen könnten. Fast wollen sie schon aufgeben, da verhilft ihnen der Zufall zu einer guten Idee.

#### Was ich über dieses Buch denke:

Meine Lehrerin geht zwar nicht in Pension, sondern in Karenz, aber trotzdem weiß ich deshalb, wie es Noah geht. Frau Hasenohr mochte ich in diesem Buch am meisten, weil sie eine wirklich nette Lehrerin ist. Nicht sympathisch fand ich Valerie, weil sie so unhöflich ist. Die Geschichte ist einfach zum Lesen, spannend und das Ende hat mich dann doch überrascht.



Gelesen hat dieses Buch:

Navina (9). Sie besucht die 4a-Klasse der Waldschule/Wien



In 23 Wiener Parks, hier der Hamerlingpark, wird ...



... gespielt, geschaukelt und gelacht

# Welttag des Kindes

In allen 23 Wiener Bezirken warten in Parks Bühnen, Mitmachstationen und viele andere Attraktionen auf dich.

Bereits seit Jahren feiern die Wiener Kinderfreunde den Welttag des Kindes mit einem großen Fest und laden in jedem der 23 Bezirke Wiens in einen Park ein. Dort kannst du bei den Mitmachstationen deiner Kreativität freien Lauf lassen, dem Kasperl zuschauen, auf einer Kletterwand herumkraxeln oder bei der Radwerkstatt lernen, wie du dein Fahrrad selbst reparieren kannst. Außerdem warten Hüpfburgen, Schminkstationen, Zauberer und viele andere Attraktionen auf dich. Auf der Homepage der Kinderfreunde kannst du nachschauen, welcher der Parks, in denen gefeiert wird, bei dir in der Nähe ist.

**So., 11. 9., 14-17 Uhr, bis 13 Jahre, in allen 23 Wiener Bezirken, Schlechtwetter-Info: Tel. (01) 401 25, [www.wien.kinderfreunde.at](http://www.wien.kinderfreunde.at)**

## Darf ich die Klasse wechseln?

Anna (9): „Ich würde gerne in eine andere Klasse gehen, meine Eltern sind aber dagegen. Darf ich das nicht selbst entscheiden?“



Denise Schiffer-Barac, unsere Kinder- und Jugendanwältin, antwortet:

Wenn du deine Klasse wechseln willst, hast du sicher einen wichtigen Grund. Grundsätzlich müssen deine Eltern zustimmen, alleine wirst du das nicht entscheiden dürfen. Deine Eltern können das auch nicht alleine entscheiden. Sie müssten mit der Schule besprechen, ob das möglich ist. Hast du mit deinen Eltern schon einmal darüber gesprochen, warum du nicht mehr in deine Klasse gehen willst? Vielleicht könnt ihr das Problem mit deiner Klassenlehrerin besprechen. Meistens gibt es in der Klasse selbst Möglichkeiten, etwas zu verändern. Vielleicht möchtest du dann auch keinen Klassenwechsel mehr.

### Kino-Tipp



Monstermädchen Molly lebt mit ihren Eltern und ihrem besten Freund Edison im kunterbunten, verrückten Monsterland. Als sich ein neues Geschwisterchen ankündigt, bricht in der Familie freudiger Trubel aus: Das Ei von Mutter Etna muss nämlich nach alter Tradition auf einer weit entfernten Eierinsel ausgebrütet werden. Molly soll bei Onkel Santiago zu Hause bleiben, weil ihre Eltern finden, dass sie noch viel zu jung für so eine Reise ist. Das findet Molly allerdings nicht. Schau dir im Kino an, was dann alles passiert ...

**„Molly Monster“, ab 8. September im Kino**

## Unser Tipp

### DAS GROSSE PFERDEFEST

Elegante Pferde und anmutige weiße Esel zeigen an diesem Tag auf Schloss Hof, was sie alles können. Auch Ponys, Trampeltiere und andere Vierbeiner führen Kunststücke auf. Du darfst dich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen: Die Tiere ziehen schwere Kutschen in rasantem Tempo, zeigen schwierige Zirkuseinlagen und du kannst ausgefallene Arten zu reiten beobachten.

**So., 11. 9., geöffnet 10-18 Uhr, Festprogramm: 14-17 Uhr, Kinder-Ponyreiten: 14-16 Uhr, Schloss Hof, Gemeinde Schloßhof, Informationen unter (02285) 20 000, [www.schlosshof.at](http://www.schlosshof.at)**



### LÖSUNGEN:

Quiz: DECKEL  
Verflixt, verknipst! KÄRNTEN

Das Selbstlautfresserchen:  
Ich hab ein Haus, ein kunterbuntes Haus, ein Äffchen und ein Pferd, die schauen dort zum Fenster raus. Ich hab ein Haus, ein Äffchen und ein Pferd, und jeder, der uns mag, kriegt unser 1 x 1 gelehrt. (Pippi Langstrumpf)

Wortschlangen:  
GARTENTOR, SCHULHAUS, SITZBÄNKE  
Finde ...: 1A, 2D, 3B, 4C

10	11	12	13	14
9	21	19	13	16
22	8	20	18	17
23	7	5	2	1
24	25	6	4	3

5	3	1	4	6	2
1	4	6	2	3	5
2	6	5	3	1	4
4	2	3	6	5	1
3	1	2	5	4	6
6	5	4	1	2	3

## Veranstaltungen

### PROGRAMMIEREN AUSPROBIEREN

Bei einer Schnupperstunde erfährst du, warum Programmieren wichtig ist, und lernst erste Programmierbefehle kennen.  
**Sa., 10. und 17. 9., 10 Uhr, und Mi., 14. 9., 18 Uhr, ab 8 Jahren, Logiscool, Karl-Farkas-Gasse 18, 1030 Wien, Anmeldung über die Homepage [www.logiscool.at](http://www.logiscool.at) erforderlich**

### KINDERSCHIFFFAHRTEN

Mit einem vom Künstler Hundertwasser lustig gestalteten Schiff fährst du den Donaukanal entlang. Während der Fahrt verblüfft dich Mr. Murphy mit tollen Zaubertricks.  
**Sa., 10. und 24. 9., 10 und 13 Uhr, 3-13 Jahre, Abfahrt: Schiffsstation Wien/City, 1010 Wien, Ticketvorverkauf: 3. 9., 10 Uhr, wienXtra-kinderinfo, Museumsplatz 1, 1070 Wien, [www.wienextra.at](http://www.wienextra.at)**

### BAUEN MIT MASSIVHOLZ

Wow, in Mailand ist ein 27 Meter hohes Haus ganz aus Holz gebaut worden. Wie ist das gelungen? Was ist schichtverleimtes Holz und wofür braucht man es? In diesem Workshop kannst du auch dein Geschick beim Bauen und Werken ausprobieren.  
**Sa., 10. 9., 15 Uhr, ab 6 Jahren, AzW, Museumsquartier/Hof 7, 1070 Wien, Anmeldung: Tel. (01) 522 31 15, [www.azw.at](http://www.azw.at)**

### EXPERIMENTELLE SCHRIFTBILDER

Hier lernst du alte Buchstaben kennen. Mit besonderen Schreibwerkzeugen wie Federn, Hölzern oder sogar Zahnbürsten probierst du auch aus, sie zu schreiben.  
**Sa., 10. 9., 14.30 Uhr, ab 7 Jahren, Museum für Volkskunde, Laudongasse 15-19, 1080 Wien, Anmeldung: Tel. (01) 406 89 05-64, [www.volkskundemuseum.at](http://www.volkskundemuseum.at)**



# FRAGEBOGEN

Wovor hast du Angst?

vor giftigen  
Spinnen

Was würdest du gerne verändern?

die Kriege

Was willst du einmal werden?

Friseurin

Was bringt dich zum Weinen?

wenn ich verletzt  
bin

Was ist dein größter Wunsch?

Fliegen zu können

Wen würdest du gerne einmal treffen?

Ariana Grande

Wohin würdest du gerne reisen?

nach Island

Worüber ärgerst du dich am meisten?

Wenn etwas nicht  
so läuft, wie ich es  
will

Was kannst du am besten?

Trumpet spielen und  
Tanzen

Welches Tier wärest du gerne?

Katze



# WITZE



Yvonne, 10 Jahre



Der Lehrer fragt: „Was ist wichtiger für uns: die Sonne oder der Mond?“  
Antwortet Sonja: „Eh klar, der Mond, der leuchtet in der Nacht. Am Tag ist es ja sowieso hell.“

Nina (11)

Paul kommt mit einem angebissenen Weckerl zum Fundbüro. „Hast du das Weckerl schon so gefunden?“, wird er gefragt. „Nein“, antwortet Paul, „den Finderlohn hab ich mir gleich abgebissen.“

Maria (9)

**Du willst selbst einmal auf der letzten Seite der Kinderzeitung dabei sein?**

Dann druck den Fragebogen aus, füll ihn mit der Hand aus und schick ihn mit einem Foto an uns. Den Fragebogen findest du unter [www.diepresse.com/kinderzeitung](http://www.diepresse.com/kinderzeitung)

Unsere Adresse:

„Die Presse“-Kinderzeitung  
Hainburger Straße 33, 1030 Wien



Nur noch drei Klimmzüge ... und ich hab meine Bikinifigur wieder.



**∞ DIESE ZEITUNG GEHÖRT ∞**

P.b.b. 12Z039371 „Plus.Zeitung“ Die Presse-Kinderzeitung, Retouren an PF 100, 1350 Wien